



Reisen an Bord des Traditionsegelschiffes ANTIGUA

Lofoten – Zauber der Nordlichter mit deutscher und niederländischer Reiseleitung



Diese Naturkreuzfahrt mit der Barkentine ANTIGUA führt im Herbst in die Inselwelt der Lofoten vor der Nordwestküste Norwegens. Um diese Jahreszeit werden die Tage deutlich kürzer und in den Nächten sind oft schon die zauberhaften Lichtspiele der Aurora Borealis am Himmel zu sehen. Es wird also eine Reise in einer ganz besonderen Atmosphäre sein. Neben den geheimnisvollen Nordlichtern trägt hierzu auch die wildromantische Landschaft der Lofoten bei - mit ihren steilen Klippen und Bergen und den tiefeingeschnittenen Fjorden. In den kleinen Fischersiedlungen ist (nach Ende der touristischen Sommersaison) wieder Ruhe eingekehrt und das Leben nimmt hier wieder einen sehr gemächlichen Lauf. Wie auch dieses Reiseprogramm, bei dem Sie mit viel Ruhe die wunderbare Inselwelt der Lofoten an Bord des schönen Dreimasters ANTIGUA erleben können.

Reisetermin 2020 (ab Tromsø / bis Bodø): 24.10. - 01.11.2020



Geplanter Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Tromsø (via Oslo)

Ihre Reise beginnt mit einem Flug von Deutschland (der Schweiz oder Österreich) nach Oslo. Von hier geht es weiter mit einem Inlandflug nach Tromsø im Norden Norwegens, dem Ausgangshafen dieser Naturkreuzfahrt. Hier verbringen Sie eine Nacht in einem direkt am Hafen gelegenen Hotel.

2. Tag: Tromsø - Einschiffen auf der ANTIGUA

Nachdem Sie sich in der Nacht von der Anreise erholt haben, erfolgt am Vormittag der Transfer zu der im Hafen von Tromsø liegenden Barkentine ANTIGUA. Heute bleibt noch ein wenig Zeit, Tromsø zu erkunden, bevor gegen 18:00 Uhr die ANTIGUA ausläuft und Kurs auf die Lofoten nimmt. Nach Bezug der Kabine und dem Abendessen, legt die ANTIGUA ab und läuft mit Kurs auf Skrolsvik aus.

Hinweis: Falls sich Schwertwale in den umliegenden Seegebieten aufhalten, werden wir das Programm anpassen und versuchen, die Orcas bei Ihrer Nahrungssuche zu beobachten.



3. Tag: Skrolsvik

Früh am Morgen laufen wir durch den Selfjord und legen bei Skrolsvik an. Hier planen wir eine Wanderung längst der Küste und haben von einer Anhöhe einen wunderbaren Ausblick auf die Küstenlandschaft. Später nehmen wir Kurs auf Harstadt.

4. Tag: Harstadt

Harstadt ist die wichtigste Siedlung der Vesteralen und erstreckt sich entlang der Hänge der umliegenden Hügel. Schon seit der Zeit der Wikinger hat dieser Ort große Bedeutung. Im 19. ten Jahrhundert erlebte der Ort in Folge der zunehmenden Heringsfischerei einen richtigen Boom. Ein hübscher Ort, der eine Erkundung lohnt. Die Weiterfahrt führt uns Richtung Sortland Sund. In Sortland, auf der Insel Langoya, legen wir an, um Einkäufe zu tätigen. Mit Einbruch der Dunkelheit hoffen wir, am Himmel die Lichtschleier des Nordlichtes zu erblicken.



5. Tag: Hannöy und Laukvik

Hannöy ist ein kleines Fischerdorf an der Nordküste von Austvagoya und ist nur auf sehr detaillierten Karten eingezeichnet. Ab hier fahren wir mit einem Bus nach Laukvik, einem weiteren Fischerdorf an der Nordostküste der Lofoten, um das dortige Polarlichtcenter zu besuchen. Den ursprünglich aus den Niederlanden stammenden Rob Stammes hat es auf die Lofoten verschlagen, wo er ein Zentrum eingerichtet hat, das ganz dem Phänomen der Aurora Borealis gewidmet ist. Wir hören hier einen ausführlichen Vortrag zu diesem Thema. Später kehren wir mit dem Bus wieder zur ANTIGUA zurück.

6. Tag: Skrova

Durch den Raftsund erreichen wir den zwei Kilometer langen, tiefeingeschnittenen und stellenweise weniger als 100 Meter breiten Trollfford, den wir auf unserer Fahrt nach Skrova passieren. Von Skrova bietet sich vielleicht eine kleine Wanderung zum Trollfjord an und ein Abstecher auf einen Hügel, von dem wir einen schönen Ausblick auf die Inselgruppe haben. Skrova wird heute von etwa 150 Menschen bewohnt. Nur noch eine von ursprünglich 5 Fischfabriken, in der Lachse und Heringe verarbeitet werden, ist in Betrieb. Umstritten ist der von hier aus betriebene Walfang. Dies ist einer der wenigen Plätze, von dem Männer mit kleinen Schiffen in die Barentsee auslaufen, um Zwergwale zu jagen.

7. Tag: Henningsvaer

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung. Henningsvaer ist ein traditioneller Fischerort, der im Sommer wegen seiner schönen typischen Lofoten - Architektur zahlreiche Touristen anzieht. Von hier liegen heute noch etwa 10 Meilen bis Kabelvag vor uns, für die wir ungefähr anderthalb Stunden benötigen.

8. Tag: Kabelvag

Kabelvag war einst das Zentrum der Kabeljauindustrie. Überall stößt man auf die Spuren dieser Zeit. Es lohnt sich, Kabelvag zu erkunden und es gibt verschiedene Sehenswürdigkeiten wie die Vagan Kirche (auch als Lofoten Kathedrale bezeichnet) oder das Museum. Auch das örtliche Wirthaus Praestenbruyga lohnt unbedingt einen Besuch. Am Ende des Tages nehmen wir Kurs auf Bodø.



9. Tag: Bodø

Heute erreichen wir Bodø. Hier endet unsere Naturkreuzfahrt. Wir nehmen voneinander Abschied und fliegen zu unseren Heimatflughäfen zurück.

Hinweis:

Das beschriebene Programm ist ein Beispiel für einen möglichen Verlauf Ihrer Naturkreuzfahrt. Da Anlandungen und Exkursionen abhängig von den jeweiligen Wetter- und Eisverhältnissen sind, müssen manchmal Änderungen am Programmablauf vorgenommen werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass Sie eine größtmögliche Vielfalt an Landschaften und Tierarten erleben können. Die letztendliche Entscheidung über den genauen Programmverlauf liegt beim Kapitän und dem Expeditionsleiter. Während der Naturkreuzfahrt werden Ihnen täglich die geplanten Aktivitäten vorgestellt. Bitte bedenken Sie: Flexibilität ist entscheidend für den Erfolg von Expeditionsreisen.

Reisepreis und Leistungen:

- **Termin: Samstag, 24.10.2020 – Sonntag, 01.11.2020**
- **Preise** pro Person in Zweibettkabine mit privater Dusche/WC:
 - in Standardkabine (mit Stockbetten): € 2.025,-
 - in Komfortkabine (mit 2 ebenerdigen Betten): € 2.125,-
- **ab:** Tromsø (N)
- **bis:** Bodø (N)
- **Leistungen:**
 - Vollpension an Bord des Schiffes, inkl. Kaffee, Tee, Wasser
 - Landgänge mit Schlauchbooten
 - deutsch- und niederländischsprachige Reiseleitung
 - Reiseführer
 - eine Übernachtung (inklusive Frühstück) in Tromsø vor der Segelreise
- **nicht enthaltene Leistungen:**
 - Hinflug nach Tromsø und Rückflug ab Bodø
(auf Wunsch buchen wir gern passende Flugverbindungen für Sie)
 - persönliche Ausgaben und Trinkgelder
 - Getränke (außer Kaffee, Tee, Wasser an Bord)
 - Reiseversicherungen



Ihr Expeditionsschiff: der Dreimaster ANTIGUA

Spitzbergen mit dem Segelschiff erkunden: im Stil einer klassischen Entdeckungsreise - ohne jedoch auf neuzeitlichen Komfort und Sicherheit zu verzichten. Die Barkentine Antigua bietet diese seltene Kombination, und damit eine wirklich abenteuerliche und aktive Form den Hohen Norden zu bereisen.

In den 1950er Jahren zunächst als Fischereischiff erbaut, wurde die Antigua zwischen 1993 – 95 mit viel Liebe restauriert und zu einem wunderschönen Segelschiff umgebaut. Mit modernster Sicherheitstechnik ausgestattet, sind nun Expeditionskreuzfahrten auch in den Gewässern der Arktis möglich.

Maximal 32 Gästen bieten diese Reisen unvergessliche Eindrücke einer menschenleeren nordischen Wildnis mit Gletschern, Eisfeldern und weiten Tundren - und zahlreiche Möglichkeiten zur Beobachtung von Eisbären, Walrossen und Rentieren.

Die siebenköpfige Besatzung und polarerfahrene Guides sorgen für das Wohl und die Sicherheit der Reisenden. Zum intensiven Reiseerlebnis trägt bei, dass die Gäste Gelegenheit haben, beim Segeln aktiv mitzuhelfen. Der besondere Reiz dieser Naturkreuzfahrten liegt im Reisen unter Segeln. Wie in längst vergangenen Zeiten erleben Sie eine der letzten Urlandschaften dieser Erde - ganz nah, intensiv und jenseits der (Motoren-) Geräusche der modernen Welt.





Technische Daten:

- Baujahr: 1957
- Umbau: 1993 und 2015/16
- Länge WL: 49,50 m
- Breite: 7,13 m
- Tiefgang: 3,30 m
- Passagiere: max. 32
- 16 Zweibettkabinen mit privater Dusche/WC:
 - 8x Standardkabine (Etagenbetten)
 - 8x Komfortkabine (ebenerdige Einzelbetten)
- Besatzung: 7 (+ Guides)

